

Kunstwerkstatt im GeorgScholzHaus Kunstforum April und Mai 2022

Nora Jacobi machte am 30. April und am 7. Mai den Anfang zu unserem neuen Format "Kunstwerkstatt", bei dem Künstler und Künstlerinnen Kunstinteressierte in künstlerische Techniken einführen.

1. Tiefdruck

An zwei Samstagnachmittagen machte sich eine kleine Gruppe daran Grundlegendes zur Kaltnadelradierung zu erfahren. Die erste Sequenz fand im Kunstforum statt, wo das „ambulante Atelier“ aufgebaut war. Rasch ging es ans Einritzen der kleinen Kupferplatten. Jeder und jede hatte sich ein Motiv ausgedacht und versuchte es umzusetzen. Später wurde das Papier für den kommenden Samstag vorbereitet, der im Atelier der Künstlerin Nora Jacobi stattfand, denn dort steht ihre imponierende Druckerpresse, die höchst interessante Ergebnisse ermöglichte, wie auf der Website zu sehen. Alle Mitwirkenden waren hocherfreut über das Geschaffene und werden sicher ab jetzt Radierungen mit ganz neuen Augen betrachten.



2. Hochdruck

Am 11. Mai und am 16. Mai bot Marianne Schuricht zwei Workshops zu Hochdruckverfahren an.



Bei der ersten Veranstaltung entstanden Drucke mit verschiedensten Materialien: Kantendrucke, Drucke mit Moosgummi, Schablonendrucke, Abdrucke von Netzen, Spitzendeckchen, Schaumstoff. Äußerst kreativ gingen die TeilnehmerInnen mit dem vielfältigen Angebot zu Werke.

Bei der 2. Veranstaltung wurden Linolschnitte hergestellt. Zunächst wurde das scharfe Ausschneidewerkzeug erklärt: Geisfuß, Rundausheber, Flachausheber. Dann ging es an die Arbeit. Es sollte ein Mehrfarbendruck erstellt werden. Das Drucken mit einer kleinen Linolplatte, die nach einem ersten Druck weiter verändert werden konnte, nennt man Drucken mit einer „verlorenen Platte“. Alle arbeiteten höchst konzentriert. Am Schluss hatte jeder mit seiner Platte eine Reihe von Unikaten geschaffen. Die Freude über das Ergebnis war groß und bei allen war klar, da könnte man recht bald weitermachen!

Im Juli 2022 geht es mit den Veranstaltungen von Susanne Banholzer (Aquarellmalerei) und Helga Bauer (Enkaustik-Malerei) weiter.

Am Ende der vierten Sequenz (Ende Juli, Anfang August) ist eine **Ausstellung der Arbeiten** aus dem gesamten Projekt geplant. In dieser **Sonderausstellung** an 2 bis 3 Wochenenden im August sollen die Tief - und Hochdrucke, die Aquarelle und die Enkaustik- Bilder gezeigt werden. Näheres dazu kann man auf unserer Website und der Presse erfahren.

Für die beiden letzten Veranstaltungen (Aquarellmalerei und Enkaustik-Malerei) sind noch einige Plätze frei.